

15.-26.11.2021

Kino in der
Brotfabrik

13. Festival des
spanischsprachigen Films
Bonn 2021

cinescuela



Sin señas particulares (Was geschah mit Bus 670?)

(OmU) Mexiko 2020 · Regie: Fernanda Valadez · Länge: 97 Min.
FSK: ab 16 Jahren · Altersempfehlung: ab 16 Jahren / ab 10. Klasse

Intensive Parabel über das Überleben in Grenzsituationen

In der Hoffnung auf ein besseres Leben machen sich der Teenager Jesús und ein Freund auf den Weg in Richtung der US-amerikanischen Grenze. Mehrere Monate vergehen ohne ein Lebenszeichen, bis die Leiche von Jesús' Freund auftaucht. Seine Mutter ist nicht bereit, ihre Hoffnung aufzugeben, und fährt auf der Suche nach ihrem Sohn in die Todeszone Nord-Mexikos, einen der gefährlichsten Orte der Welt. Dort begegnet sie vielen, die ihr Schicksal teilen. Das visuell und akustisch packende Spielfilmdebüt der Regisseurin vermittelt ohne viele Worte die Verzweiflung und den Überlebenswillen aller Beteiligten.



Tu me manques (I Miss You)

(OmU) Bolivien/USA 2019 · Regie: Rodrigo Bellott · Länge: 110 Min.
FSK: ab 12 Jahren · Altersempfehlung: ab 15 Jahren / ab 9. Klasse

Emotionales Film-Theater über Culture-Clash, Homosexualität – und einen großen Verlust

Gabriel ist tot. Der junge Bolivianer hatte den Widerspruch zwischen seinem Leben als Homosexueller in New York und seiner homophoben Familie in Bolivien nicht länger ertragen. Als sein Vater Jorge vom Doppelleben seines verstorbenen Sohnes erfährt, fliegt er nach New York. Dort trifft er auf Gabriels Freund Sebastian, der versucht, den Verlust seines Geliebten in einem Theaterstück aufzuarbeiten. Bellotts emotionaler und intelligenter Film zu seinem eigenen vieldiskutierten autobiographischen Theaterstück war Boliviens Kandidat für den Auslandsoscar 2020.



Negra

(OmU) Mexiko 2020 · Regie: Medhin Tewolde Serrano · Länge: 72 Min.
Altersempfehlung: ab 15 Jahren / ab 9. Klasse

Empowerndes Filmporträt über fünf von Alltagsrassismus betroffene Frauen in Mexiko

„Ich war ungefähr sieben Jahre alt, als mich zum ersten Mal jemand auf der Straße ‚negra‘ rief. Ich drehte mich um, um zu sehen, nach wem sie riefen, bis ich verstand, dass ich gemeint war. An jenem Tag wurde mir klar, dass ich ‚schwarz‘ war. Und das Gelächter um mich herum zeigte mir, dass das anscheinend nichts Gutes war ...“ Was bedeutet es, als afrikanischstämmige Frau in Mexiko zu leben? Über diese Frage spricht die Regisseurin Medhin Tewolde Serrano mit fünf von Rassismus betroffenen Frauen und begleitet sie in ihren ganz persönlichen Prozessen der Erkenntnis, des Widerstandes, der Selbstakzeptanz. Vorstellung am 25.11. in Kooperation mit dem BCDSS – Bonn Center for Dependency and Slavery Studies

La ciudad de las fieras (The City of Wild Beasts)

(OmU) Kolumbien 2021 · Regie: Henry Rincón · Länge: 95 Min.
Altersempfehlung: ab 14 Jahren / ab 8. Klasse

Ein Rapper aus der Gang-Metropole Medellín auf dem Land

Der 17jährige Tato ist nach dem Tod seiner Mutter auf sich allein gestellt. Zuerst durchstreift der begeisterte Rapper die Metropole Medellín noch in Begleitung seiner Freund*innen Pitu und La Crespa. Doch als ihm das Geld ausgeht und ihm eine Gang auf den Fersen ist, muss er zu seinem Großvater, den er noch nie gesehen hat, aufs Land flüchten. Kann er der Gewalt entkommen? Der Regisseur, Autor und Produzent Rincón (*1984), der selbst aus Medellín stammt, zeigt in seinem spannenden Film eine Jugend in einem Land voller Gegensätze.



La lengua de las mariposas (Die Zunge der Schmetterlinge)

(OmeU) Spanien 1999 · Regie: José Luis Cuerda · nach Kurzgeschichten von Manuel Rivas · Länge: 96 Min. · Altersempfehlung: ab 14 Jahren / ab 8. Klasse

Ein Junge im Spanischen Bürgerkrieg

Moncho aus dem galizischen Dorf La Alameda kommt in die Schule. Sein Lehrer Don Gregorio nimmt den Jungen auf Exkursionen in die heimische Natur mit. Bald freunden sich auch Monchos Eltern mit dem Lehrer an. Es ist die Zeit der spanischen Republik und des Bürgerkriegs. Don Gregorio ist überzeugter Republikaner. Als die Faschisten in La Alameda die Macht ergreifen, gerät der Lehrer in Gefahr. Können Moncho und seine Eltern es riskieren, trotzdem zu ihm zu stehen? *Exklusivaufführung im Rahmen von cinescuola. Wir danken der AECID und dem Generalkonsulat des Königreichs Spanien in Düsseldorf für ihre Unterstützung.*



Las niñas (Schoolgirls)

(OmeU) Spanien 2020 · Regie: Pilar Palomero · Länge: 97 Min. · Altersempfehlung: ab 13 Jahren / ab 7. Klasse

Coming-of-Age-Drama um die 11jährige Celia im konservativ-katholischen Spanien der 90er Jahre

Celias neue Mitschülerin Brisa bringt Jeansjacken, Musik und Partys aus Barcelona mit. Für Celia beginnt damit der Ausbruch aus dem strengen, konservativen Alltag aus Schuluniformen, Chor und Bibel. Die beiden hängen zusammen ab, trinken mit Freundinnen Alkohol und fangen an, sich für Jungs zu interessieren. Auch Zuhause traut Celia sich jetzt zu rebellieren und fragt die alleinerziehende Mutter (damals ein No-Go) nach ihrem Vater ...



Veranstalter: FÖRDERVEREIN FILMKULTUR BONN

BONNER KINEMATHEK kino in der brot/fabrik

Kooperationspartner/Unterstützer:



Campeones (Wir sind Champions)

(OmeU/OmU) Spanien 2018 · Regie: Javier Fesser · Länge: 124 Min. · FSK: ab 0 Jahren · Altersempfehlung: ab 12 Jahren / ab 6. Klasse

Ein Basketballclub und sein – unfreiwilliger – Trainer müssen über sich hinauswachsen

„Los amigos“, ein Basketballclub von Menschen mit Behinderung, hat ein großes Projekt – die nationalen Paralympic Meisterschaften –, aber noch keinen Trainer. Da kommt der Profi-Trainer Marco Montes wie gerufen, der wegen Trunkenheit am Steuer Sozialstunden bei „Los amigos“ ableisten muss. Marco ist allerdings ein vorurteilsbelasteter Unsympath, dem es zuerst schwerfällt, sich auf seine neue, energiegeladene Mannschaft einzulassen. Mitreißende Sportkomödie mit starken Schauspieler*innen und empathischer Situationskomik. *Exklusivaufführung im Rahmen von cinescuola. Wir danken der AECID und dem Generalkonsulat des Königreichs Spanien in Düsseldorf für ihre Unterstützung.*

La cordillera de los sueños (Die Kordillere der Träume)

(OmU) Chile/Frankreich 2019 · Regie: Patricio Guzmán · Länge: 84 Min. · FSK: ab 6 Jahren · Altersempfehlung: ab 15 Jahren / ab 9. Klasse

Engagiertes, intelligentes und visuell faszinierendes Filmporträt Chiles

Guzmán verbindet beeindruckende Naturaufnahmen der Anden mit einer Aufarbeitung der faschistischen Diktatur und einer engagierten Auseinandersetzung mit der heutigen wirtschaftlichen und politischen Realität Chiles. Ein Bilderrausch mit einem essayistischen, persönlichen (und dabei auf Spanisch gut verständlichen) Off-Kommentar. Für Fans: Der Film bildet eine Trilogie mit *Nostalgia de la luz* und *El botón de nácar*.

Ema

(OmU) Chile 2019 · Regie: Pablo Larraín · Länge: 107 Min. · FSK: ab 16 Jahren · Altersempfehlung: ab 18 Jahren / ab 12. Klasse

Eine junge Frau sprengt gesellschaftliche Konventionen

Ema tanzt sich frei zu Nicolas Jaars Beats – ein kraftvoller, starker und zum Teil herausfordernder Prozess. Die junge Frau hat ihren Adoptivsohn „zurückgegeben“ und fängt an, ihre eigenen, unkonventionellen Vorstellungen von Familie durchzusetzen. Sie tanzt, legt Feuer und hat Sex. Ein pulsierendes, lautes Filmerlebnis zum Zwiespalt zwischen Ego und tiefster, familiärer Verbundenheit.

FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

CONSEJO GENERAL DE ESPAÑA EN COLOMBIA

caecid

SDV Deutscher Spanischlehrerverband Asociación Alumnos de Profesores de Español

UNIVERSITÄT BUNN SOINN CENTER FOR DEPENDENCY AND SLAVERY STUDIES

Spielplan

täglich	11 Uhr 13/14 Uhr	Ihre Wunschvorstellung Ihre Wunschvorstellung
Mo 15.11.	9 Uhr 18.30 Uhr	Campeones Tu me manques
Di 16.11.	9 Uhr 18.30 Uhr	La ciudad de las fieras La cordillera de los sueños
Mi 17.11.	9 Uhr 18.30 Uhr	Negra Sin señas particulares
Do 18.11.	9 Uhr	Las niñas
Fr 19.11.	9 Uhr 18.30 Uhr	Tu me manques Ema
Mo 22.11.	9 Uhr	La lengua de las mariposas
Di 23.11.	9 Uhr 18.30 Uhr	Sin señas particulares La ciudad de las fieras
Mi 24.11.	9 Uhr 18.30 Uhr	Ihre Wunschvorstellung La cordillera de los sueños
Do 25.11.	9 Uhr 18 Uhr	Ihre Wunschvorstellung Negra
Fr 26.11.	9 Uhr 18.30 Uhr	Ihre Wunschvorstellung Campeones

Informationen

Anmeldungen (für Schulgruppen immer erforderlich): Sie wählen entweder eine Vorstellung aus dem Spielplan aus **oder** schlagen uns einen Wunschtermin vor (mögliche Anfangszeiten: täglich 11 Uhr, 13 oder 14 Uhr sowie 24.–26.11. 9 Uhr)

Festivalveranstaltungen abends: Vorverkauf empfohlen über www.bonnerkinemathek.de, Hygieneregeln: GGG

Kontakt:
0157/39 37 54 82
(Lisa van den Boom)
schule@film-ist-kultur.de

Veranstaltungsort:
Kino in der Brotfabrik
Kreuzstraße 16, 53225 Bonn-Beuel
(Nähe Bonn-Beuel Bf)

Ansprechpersonen:
Lisa van den Boom, Ansgar Thiele

Weitere Informationen unter:
www.foerderverein-filmkultur.de/
inhalt/kinder-und-jugendprojekte/
cinescuola/
www.bonnerkinemathek.de
Facebook: Cinescuola Bonn
Instagram: @cinescuola_film
festival_bonn

Preise:
Schüler*innen: 4,50 €
Lehrpersonen: kostenfrei
Normalpreis: 9 €
Ermäßigt: 7 €

OmU: Originalfassung mit deutschen Untertiteln
OmeU: Originalfassung mit englischen Untertiteln

Veranstalter: Förderverein Filmkultur Bonn e.V. und Bonner Kinemathek e.V.
Projektleitung: Lisa van den Boom, Ansgar Thiele · Programmkoordination: Sigrid Limprecht, Ulli Klinkertz · Kopienbetreuung: Bernhard Gugsch · Grafische Gestaltung: Sichtvermerk · Titelbild aus *La ciudad de las fieras*